

# Verleihung des Heinz Maier-Leibnitz-Preises 2020



## Laudatio auf den Preisträger Dr. Wolfgang Zeier

Berlin, 12. November 2020

**Es gilt das gesprochene Wort!**

**Deutsche Forschungsgemeinschaft**

Kennedyallee 40 · 53175 Bonn · Postanschrift: 53170 Bonn

Telefon: + 49 228 885-1 · Telefax: + 49 228 885-2777 · [postmaster@dfg.de](mailto:postmaster@dfg.de) · [www.dfg.de](http://www.dfg.de)



Batterien – wir alle nutzen sie, im Laptop, Tablet, Smartphone oder im Bereich der Elektromobilität. Wenn wir sie nur nicht so oft wieder aufladen müssten – und dann wieder keine Steckdose in der Nähe ist. Hier setzt die Forschung von Dr. Wolfgang Zeier an. Er arbeitet an der Entwicklung von Materialien für Batterien der Zukunft, die leistungsfähiger, zuverlässiger, nachhaltiger und umweltfreundlicher sind als die derzeitige Generation von Energiespeichern. Dazu verfolgt er das Ziel, die Zusammenhänge zwischen dem atomaren Aufbau von Festkörpern und den physikalischen Eigenschaften grundlegend zu verstehen, um dann gezielt maßgeschneiderte Materialien zu entwickeln.

Ein wesentlicher Aspekt der Arbeiten von Herrn Zeier beruht dabei auf der Annahme, dass die dynamischen Eigenschaften des Festkörpergitters einen wesentlichen Einfluss auf den Ionen transport haben. Die jüngsten Ergebnisse seiner Untersuchungen hierzu sind in Übereinstimmung mit dieser Hypothese. Die von ihm dazu publizierten Resultate sind auf große Resonanz gestoßen und werden das Fachgebiet sicherlich nachhaltig beeinflussen. Diese Arbeiten sind von entscheidender Bedeutung für eine rational basierte Materialentwicklung besserer Elektrolyte für Feststoffbatterien.

Herr Zeier hat sich bereits eine sehr hohe internationale Sichtbarkeit erarbeitet. Dazu hat er nach seiner ausgezeichneten Promotion im Jahr 2013 an der Universität Mainz gezielt renommierte Wirkungsstätten für seine Postdoktorandenzeit ausgesucht. Nach einem Jahr an der University of Southern California in Los Angeles war er an der Northwestern University in Evanston und am California Institute of Technology in Pasadena tätig. Im Juli 2015 ist er nach Deutschland zurückgekehrt und seitdem Nachwuchsgruppenleiter an der Universität Gießen. Seit Januar 2018 ist er zudem Leiter einer Emmy Noether-Gruppe. Neben dieser Auszeichnung war er Stipendiat der Studienstiftung, hat dann ein Promotionsstipendium der Carl-Zeiss-Stiftung bekommen sowie später ein Forschungsstipendium der Max-Bucher-Forschungstiftung. Von der Vielzahl seiner Preise sei hier nur der Promotionspreis für Chemie der Boehringer Ingelheim Stiftung sowie der Young Scientist Award der International Society of Solid State Ionics erwähnt.

Wie von den Gutachtern treffend bemerkt, ist Herr Zeier einer der, wenn nicht sogar der weltweit führende Nachwuchswissenschaftler im interdisziplinären Bereich der Festkörperchemie und Materialwissenschaft. Er besetzt mit seiner Expertise ein Wissenschaftsfeld von höchster Anwendungsrelevanz, das eine zentrale Rolle bei der Energie- und Verkehrswende spielt. Sein strategisch exzellent angelegter wissenschaftlicher Ansatz wird ihm sicherlich eine stetige und erfolgreiche Entwicklung seiner Karriere garantieren.

## **Verleihung des Heinz Maier-Leibnitz-Preises 2020**

Laudatio auf Dr. Wolfgang Zeier  
Berlin, 12. November 2020

Seite 3 von 3

Die DFG verleiht Herrn Dr. Wolfgang Zeier den Heinz Maier-Leibnitz-Preis 2020 für seine herausragenden Arbeiten in der gezielten Entwicklung von Materialien für die Energiespeicherung und -gewinnung. Wir gratulieren dazu ganz herzlich!